

100 SEITEN • SO GELINGT DER WEG INS TRAUMHAUS!

www.bauidee.de/ratgeber

BAU
IDEE
RATGEBER

BAU IDEE



6,90 €

Durchschnittspreis
Lohnleistung 8,00 €
Baujahr 2000
Schlüssel 2.000 €



u. a. mit diesen Themen:

- **Vorsicht** trotz niedriger Zinsen!
- **Haustechnik** planen
- Viele tolle **Praxisbeispiele!**

RATGEBER

REIN INS EIGENHEIM

Worauf Sie bei Hauskauf und Neubau achten müssen

WICHTIGE INFOS

Von der Finanzierung
bis zum fertigen Haus

ARCHITEKTUR & DESIGN

Experten verraten die
aktuellen Häuser-Trends

BAUWEISEN

Welcher Baustoff
passt zu Ihnen?

KEINE ANGST VOR DRÜCKENDEM WASSER**VERFAHREN ZUM ANBRINGEN DRUCKWASSERDICHTER LICHTSCHÄCHTE**

Die Außendämmung beim neuen Verfahren der *Knecht Betonwerke* wird bereits im Werk eingelegt und ein Betongurt zur Befestigung des Lichtschachts erstellt.

Energieeffizient, trocken und möglichst hell – so sieht der optimale Keller aus. In Baulagen mit einem hohen Grundwasserspiegel und/oder drückendem Sickerwasser müssen bei der Kellerplanung entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um Langzeitschäden durch Feuchtigkeit vorzubeugen. Dabei ist es heute vielerorts nicht mehr erlaubt, einsickerndes Oberflächenwasser über eine Drainage abzuleiten. Folglich muss das Untergeschoss gegen aufstauendes Sickerwasser abgedichtet werden. Und auch immer häufiger werden Keller im Grundwasser gebaut und benötigen druckwasserdichte Lichtschächte. Diese dürfen jedoch nicht auf die Außendämmung montiert werden, sondern müssen direkt mit der Betonoberfläche in Verbindung stehen. Dadurch wird üblicherweise

die Wärmedämmung unterbrochen. Bislang reduziert sich außerdem der Lichteinfall, da ein Teil des Lichtschachtes durch dicke Außendämmung verdeckt wird. Der Fertigkellerspezialist *Knecht Betonwerke* hat daher ein Verfahren zum Anbringen eines druckwasserdichten Lichtschachtes entwickelt, das es ermöglicht, den Lichtschacht auf einer Ebene mit der vorgefertigten Dämmung anzubringen, das heißt er bleibt in seiner ganzen Tiefe erhalten und bietet maximalen Lichteinfall. Basis bildet die *KlimaPlus Wand* für den Haus- und Wohnungsbau.

Das System ist im Kellerbereich für alle Abdichtungslastfälle geeignet, so der Hersteller und auch bei drückendem Grundwasser. Bereits im Werk werde die Außendämmung geschosshoch in die Schalung eingelegt und danach die Fertig-



Vor Ort wird der Lichtschacht direkt aufgebracht und mit einer vorgefertigten Dämmung rundum warm eingepackt.

teilwand betoniert. So entsteht ein sicherer Verbund zwischen Wärmedämmung und Stahlbetonfertigteile und das Hinterlaufen der Dämmung mit Wasser werde so unterbunden. Die Verankerung für den Lichtschacht lässt sich dabei exakt vorfertigen, da ein umlaufender Betongurt an der Wandaußenfläche erstellt wird. Auf diesem Betonstreifen wird der Lichtschacht später auf der Baustelle absolut passgenau und druckwasserdicht angebracht. Sofern für den Lichtschacht keine separate Entwässerung vorgesehen ist, muss er mit einer Abdeckung, zum Beispiel aus Glas, vor eindringendem Wasser geschützt werden. Für den optimalen Schutz bietet *Knecht* stabile und formschöne Lösungen an.

Es entsteht eine präzise Lösung, die einen optimalen Lichteinfall garantiert und vor Wasser und damit auch vor den Langzeitschäden sicher schützt.

